

Gemeinde Damshagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Damsh/17/11716			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 28.06.2017 Verfasser: Gerald Krause			
Antrag des SV Damshagen 1951 e.V. zur Unterstützung bei der Sportplatzpflege				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Hauptausschuss der Gemeinde Damshagen				

Sachverhalt:

Bisher hat der Sportverein Damshagen 1951 e.V. das Spielfeld des Sportplatzes (ca. 7.000 m²) gepflegt. Das Umfeld des Sportplatzes (ca. 10.000 m²) wurde durch eine Fremdfirma gemäht. Der Sportverein hat von der Gemeinde gebrauchte Technik bereitgestellt bekommen. Diese ist bereits in den letzten Jahren reparaturanfällig gewesen und zwischenzeitlich nicht oder nur bedingt einsatzfähig. Der Sportverein sieht sich nicht mehr in der Lage, ohne zuverlässige Mähtechnik den äußerst hohen Aufwand für die Pflege des Spielfeldes aufzubringen und bittet Gemeinde die um Unterstützung.

Bei der vergangenen Bauausschusssitzung hat der Vorstand des Sportvereines dieses Problem dargestellt. Der Bauausschuss hat diese Angelegenheit beraten und schlägt der Gemeindevertretung vor, den Sportverein für die Spielfeldpflege im Jahr 2017 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.100,00 € (7.000 m² x 6 Mähzyklen x 0,05 €/m²) zu gewähren.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Damshagen beschließt, dem Sportverein Damshagen 1951 e.V. für das Jahr 2017 eine finanzielle Unterstützung für die Spielfeldpflege des Sportplatzes in Damshagen zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja. 2.100,00 € aus Produktsachkonto 03-42401-5231000

Anlagen:

Anfrage des Sportvereins vom 24.06.2017

Sportverein Damshagen 1951 e.V.
c/o Vorsitzende Katharina Weste
Grüner Ring 1
23948 Damshagen



An
Die Gemeindevertretung Damshagen

Damshagen, 24.06.2017

Anfrage zur Sportplatzpflege

Sehr geehrte Gemeindevertreter,

die Gemeinde Damshagen und der Sportverein Damshagen 1951 e.V. haben eine Vereinbarung getroffen, in welcher der Sportverein während der Cricketsaison die Rasenpflege des Spielfeldes übernimmt und die Gemeinde dafür die Rasentrecker zu Verfügung stellt. Nun gibt es zweierlei Probleme mit welchen wir uns an Sie wenden und auf Unterstützung hoffen:

- Die zur Verfügung gestellten Rasentrecker waren auch nach der Reparatur durch die Gemeinde nur bedingt zuverlässig. Der eine Rasentrecker hat leider nur einen Seitenauswurf und nimmt somit den Grünschnitt nicht auf. Der zweite Rasentrecker entlädt ständig seine Batterie. Auch eine neue Batterie, die der SV Damshagen beschaffte, änderte daran nichts. Deshalb musste oftmals auf private Rasentrecker der Spielerinnen zurückgegriffen werden.
- Die Rasenpflege ist während der Cricketsaison so aufwendig und zeitintensiv, dass der Sportverein, insbesondere die Cricketmannschaft, es nicht mehr schafft ohne daran selbst zu zerbrechen. Bei den Spielerinnen und ihren Ehemännern stößt es an die Grenzen, neben Job, eigenes Heim, Familie, Training, Auswärtsspielen auch noch alle zwei Wochen in 6 bis 8 Stunden den Sportplatz zu pflegen.

Aus diesem Grund wenden wir uns nun an Sie. Der Sportverein hat hart mit dem Mitgliederbestand und einer sehr angespannten finanziellen Situation zu kämpfen. Aus diesem Grund wird es dem Sportverein alleine nicht möglich sein, eine Firma oder ähnliches mit der Rasenpflege beauftragen zu können. Eine weitere Saison dies überwiegend von der Cricketmannschaft erledigen zu lassen, wird mit großer Wahrscheinlichkeit zu einer Auflösung der Sparte führen, da die Nerven einfach blank liegen.

Eine Auflösung der Sparte Cricket hätte nicht nur erhebliche Auswirkungen auf den SVD, sondern auch auf die Gemeinde Damshagen:

- Cricket ist mit 15 Mitgliedern eine der beiden stärksten Sparten des SVD. Ohne diese Sparte sinkt die Mitgliederzahl weiter. Der Anteil Kinder und Jugendlicher verringert sich. Dem SVD werden dadurch wichtige Zuweisungen fehlen, was wiederum zur Folge hätte, dass der SVD sich ohne diese Sparte allein schon finanziell nicht mehr lange halten könnte. Aus Erfahrung der letzten 1,5 Jahre können wir sagen, dass es sehr schwer ist, eine neue Sparte aufzumachen und Interessenten dafür zu finden. Klütz, Boltenhagen und Grevesmühlen liegen mit größerem Angebot und niedrigeren Beiträgen einfach zu dicht.
- Sollte das Spielfeld nicht mehr für Cricket genutzt werden, liegt es wieder brach. Den Grünschnitt für die 7.000 qm müsste dann die Gemeinde auch wieder übernehmen.

Deshalb beantragen wir hiermit eine Neuregelung bezüglich der getroffenen Vereinbarung zur Sportplatzpflege sowie finanzielle Unterstützung zur ggf. gemeinsamen Pflege des Sportplatzes.

In einem Gespräch können wir gerne über die Details der Problematiken und über Möglichkeiten zur Lösung dieser austauschen. Da der Sportverein einen erheblichen Anteil zum sozialen Leben in der Gemeinde beiträgt, denken wir, dass es auch in Ihrem Sinne ist, hier eine gemeinschaftliche Lösung herbeizuführen und hoffen inständig auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Weste
1. Vorsitzende SVD



Dörte Baltbardis
Kassenwart